

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 49 | Freitag, 17. Dezember 2021

Wir machen ab dem 20. Dezember eine kurze Pause. Die Ausgabe 1 des Wochenberichts 2022 erhalten Sie am 21. Januar 2022.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die Stadt São Paulo sucht Partner für eine Solarenergie-ÖPP (öffentlich-private Partnerschaft)

Update Coronavirus in Brasilien

In Brasilien sind nach Angaben des Gesundheitsministeriums bislang 315 Mio. Impfdosen verabreicht worden. Damit wurden bislang mehr als 90% der Bevölkerung, die eine Impfung erhalten kann, geimpft. Dies entspricht ca. 160 Mio. Personen. 139,4 Mio. Personen haben die zweite Impfung erhalten, was circa 80% der impfbaren Bevölkerung entspricht. In Bezug auf die Gesamtbevölkerung liegt die Quote der vollständig Geimpften bei 65%.

Wirtschaft

Die Einstellung von Zeitarbeitskräften durch E-Commerce-Unternehmen nimmt zu

Zwischen den Monaten Oktober und Dezember dieses Jahres stiegen die Einstellungen von Zeitarbeitskräften in der Logistik im Vergleich zum letzten Quartal 2020 um fast 50 %

Industrie

Unternehmerv Vertrauen in Brasilien steigt nach drei rückläufigen Monaten wieder an

Der Anstieg ist auf die verbesserten Aussichten zur finanziellen Situation von Familien zurückzuführen

Petrobras bohrt in Rekordtiefe

Die Bohrung ist 7.700 Meter tief

Mobilität

Regierung unterzeichnet Verträge für den Bau von 9 Eisenbahnlinien durch die Privatinitiative

Mit diesen Projekten wird das nationale Schienennetz um 3.506,79 km erweitert, dafür sind Investitionen von BRL 50,3 Milliarden geplant

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Update Coronavirus

In Brasilien sind nach Angaben des Gesundheitsministeriums bislang 315 Mio. Impfdosen verabreicht worden. Damit wurden bislang mehr als 90% der Bevölkerung, die eine Impfung erhalten kann, geimpft. Dies entspricht ca. 160 Mio. Personen. 139,4 Mio. Personen haben die zweite Impfung erhalten, was circa 80% der impfbaren Bevölkerung entspricht. In Bezug auf die Gesamtbevölkerung liegt die Quote der vollständig Geimpften bei 65%. Mehr als 19 Mio. Personen haben bereits die Auffrischungsimpfung erhalten, was etwas mehr als 9% der Gesamtbevölkerung entspricht.

Im Bundesstaat São Paulo gibt eine digitale Plattform „Vacinômetro“ die aktuellen Impffzahlen bekannt. Bislang wurden insgesamt 82,21 Mio. Impfdosen verabreicht, davon 35,07 Mio. Zweitimpfungen und 7,76 Mio. Auffrischungsimpfungen. Bis zum 13. Dezember wurden 95% der Erwachsenen über 18 Jahre im Bundesstaat vollständig geimpft. In Bezug auf die Gesamtbevölkerung des Bundesstaates entspricht dies 85% mit Erstimpfung und 77,88% mit vollständiger Impfung. Damit liegt São Paulo im Vergleich mit Ländern mit 40 Mio. oder mehr Einwohnern an dritter Stelle weltweit, hinter Südkorea (81,25%) und Spanien (80,66%). Deutschland liegt mit 68,99% in dieser Statistik der Universität Oxford (Portal *Our World in Data*) an achter Stelle. Am 2. Dezember hatte die Landesregierung den Abstand zwischen der zweiten Impfung und der Auffrischungsimpfung von fünf auf vier Monate verkürzt. Ausführliche Informationen zur Pandemie- und Impfsituation im Bundesstaat São Paulo sind auf der Webseite <https://www.saopaulo.sp.gov.br/coronavirus> verfügbar.

Aktuell sind in Brasilien 157.117 Personen in Behandlung gemeldet wegen einer Infektion mit Covid-19. 21,41 Mio. der insgesamt seit Beginn der Pandemie offiziell bestätigten 22,19 Mio. registrierten Infektionsfälle sind vom Gesundheitsministerium als geheilt registriert.

Im Bundesstaat São Paulo wurden nach Angaben der Landesregierung vom 16. Dezember insgesamt 4,45 Mio. Fälle seit Beginn der Pandemie registriert, von denen 4,27 Mio. als geheilt gelten. 616.744 Todesfälle wurden bislang offiziell in Brasilien registriert, davon 154.925 im Bundesstaat São Paulo. Nach Informationen der Landesregierung von São Paulo vom 15. Dezember ist Covid-19 nicht mehr die Haupttodesursache im Bundesstaat. Nachdem der Anteil im April 2020 bei 46% lag und damit dreimal höher lag als Todesfälle durch Kreislauferkrankungen und viermal höher als Todesfälle durch jegliche Art von Krebserkrankung, lag er nunmehr im November dieses Jahres bei 12%. Im Vergleich dazu lagen Todesfälle durch Herz-Kreislauferkrankungen bei 27,5% und durch Krebs bei 16,2%.

Derzeit beträgt die Auslastung der Intensivstationsbetten im Großraum São Paulo 25,9% und im gesamten Bundesstaat 20%. 2.274 Personen im Bundesstaat São Paulo befinden sich derzeit nach Angaben der Landesregierung zur Behandlung von Covid-19 in Krankenhäusern, davon sind 880 Personen auf Intensivstationen. Der Trend ist weiter rückläufig.

Der bewegliche 14-Tages-Mittelwert der Neuinfektionen liegt nach Angaben des Gesundheitsministeriums (Stand 10. Dezember) bei 8.370. Der bewegliche 14-Tages-Mittelwert der Todesfälle liegt bei 195.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Seit dem 19. September ist Brasilien kein Hochrisikogebiet mehr. Daraus folgten auch weitere Änderungen bei den Einreisebedingungen nach Deutschland. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Webseite des Generalkonsulats in São Paulo <https://brasil.diplo.de/br-de/coronavirus/2320046>.

Seit dem 13. Dezember gilt in Brasilien eine Pflicht zur Vorlage des Impfnachweises bei der Einreise ins Land. Die Umsetzung dieser Pflicht durch ANVISA folgt einer Entscheidung des brasilianischen obersten Verfassungsgerichts STF. Dieses hatte die in Form einer Einzelentscheidung eines Verfassungsrichters ergangene Entscheidung präzisiert und die Geltung für Brasilianer und Ausländer mit Wohnsitz in Brasilien auf den 15. Dezember verschoben, um die Einreise derjenigen, die sich bereits in Transit befanden und sich nicht auf die neue Regel vorbereiten konnten, zu ermöglichen. Befreit von der Pflicht sind nur Personen, die aus medizinischen Gründen von der Impfung befreit sind oder die nachweislich aus einem Land stammen, in dem Impfungen nicht verfügbar sind. In diesen Fällen ist eine 5-tägige Quarantäne mit nachfolgendem negativem PCR-Test einzuhalten. Die bestätigende Plenarentscheidung des Verfassungsgerichts bestätigt bislang die Einzelentscheidung mit 8:0 Stimmen und ist derzeit aufgrund der Akteneinsicht eines der Verfassungsrichter bis Februar unterbrochen. Die festgelegte Pflicht gilt in dieser Zeit weiterhin. Die brasilianische Regierung gab an, eine entsprechende Verordnung erst nach Abschluss der Entscheidung des STF zu erlassen. Die Pflicht zur Vorlage eines negativen PCR-Tests für die Einreise nach Brasilien bleibt bestehen, ebenso wie das Ausfüllen des Einreiseformulars DSV (*Declaração de Saúde do Viajante*).

Die brasilianische Gesundheitsbehörde ANVISA hat am 16. Dezember den Impfstoff von BioNTech/Pfizer für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren zugelassen. Nach Angaben der Behörde wird die Dosierung für diese Altersgruppe geringer sein als für über 12-Jährige. Dafür soll es auch separate Impfpullen mit verschiedener Farbkennung für diese Altersgruppe geben. Der Beginn der Impfung für die Altersgruppe liegt in der Zuständigkeit des brasilianischen Gesundheitsministeriums und wurde noch nicht festgelegt. Die Impfdosen sind auch bislang noch nicht in Brasilien verfügbar.

Der Bundesstaat São Paulo hat die ursprünglich angedachte Aufhebung der Maskenpflicht im Freien ab dem 11. Dezember nicht umgesetzt. Nach Empfehlungen des wissenschaftlichen Beratungstabs und des Nachweises von Fällen mit der neuen Variante Omikron wurde die Maskenpflicht aufrechterhalten.

Die öffentlichen Feierlichkeiten zu Silvester wurden nach einer Erhebung des Bundes der brasilianischen Gemeinden CNM in 64% aller Städte abgesagt. Grund ist das Auftreten der neuen Variante Omikron sowie die Sorge vor einer neuen Welle. In Rio de Janeiro wird es in eingeschränkter Form Feuerwerk an verschiedenen Stränden, einschließlich in Copacabana, geben. In São Paulo ist die offizielle Feier auf der Avenida Paulista abgesagt worden.



Dr. Claudia Bärmann Bernard
Leiterin Rechtsabteilung

Tel.: (+55 11) 5187-5216 | E-mail: juridico@ahkbrasil.com



Deutsch-Brasilianische
Industrie- und Handelskammer
Câmara de Comércio e Indústria
Brasil-Alemanha



Partner In Brazil



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Stadt São Paulo sucht Partner für eine Solarenergie-ÖPP (öffentlich-private Partnerschaft)

Die Stadtverwaltung von São Paulo richtet eine öffentliche Konsultation für die erste öffentlich-private Partnerschaft (ÖPP) der Stadt zur Installation eines Solarparks ein. Die Photovoltaikmodule für das neue Projekt sollen auf einer Fläche von etwa 50.000 m² in der alten Mülldeponie Bandeirantes in Perus im Nordwesten der Stadt aufgebaut werden.

Nach Angaben der Stadtverwaltung soll die durch die Partnerschaft mit dem Privatsektor erzeugte Energie die Infrastruktur im Gesundheitsreferat versorgen und Einsparungen für die öffentliche Hand von fast BRL 2 Millionen pro Jahr an Stromkosten erzielen. Das Projekt ist Teil des Programms für saubere Energie und kann während einer Vertragslaufzeit von 25 Jahren rund 35 Tonnen CO₂-Emissionen einsparen.

Die Stadtverwaltung möchte die Ausschreibung im Rahmen eines internationalen Wettbewerbs durchführen, als Beurteilungskriterium gilt der niedrigste von der öffentlichen Verwaltung monatlich zuzahlende Strompreis. Als Obergrenze nannte die Stadtverwaltung BRL 400.000 monatlich bzw. BRL 4,8 Millionen pro Jahr.

Der Solarpark belegt mit 50.000 m² etwa 5 % der Fläche der Deponie Bandeirantes und soll 9.285 MWh pro Jahr erzeugen. Laut Tarcila Peres, Referentin für Privatisierung und Partnerschaften der Stadtverwaltung, könnten für jedes erzeugte Megawatt Energie etwa 30 Arbeitsplätze geschaffen werden, für dieses Projekt also insgesamt 150.

Tarcila Peres erläuterte, dass der Konzessionär, der den Zuschlag erhält, die Verhandlungen mit dem Stromversorger über den Anschluss an das Stromnetz führen wird und für den Betrieb und die Wartung des Solarparks und die Verwaltung der damit erzeugten Guthaben verantwortlich ist. Die von der Anlage erzeugte Energie wird in das Stromnetz des Versorgers eingespeist und versorgt andere Verbraucher in der Stadt São Paulo.

Die Stadtverwaltung teilte mit, dass die eingespeiste Menge als Gutschriften zurückfließen und die Stromrechnungen der Gebäude des städtischen Gesundheitsreferats senken werde. Man schätzt die Einsparung im Vergleich zu den konventionellen Energierechnungen auf 13 %, was zu einer Entlastung von BRL 1,9 Millionen im Jahr führt.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Die Einstellung von Zeitarbeitskräften durch E-Commerce-Unternehmen nimmt zu

Der Vormarsch des Online-Handels und der Wettlauf der Einzelhandelsketten um die schnelle Auslieferung von Bestellungen ließen die Einstellung von Zeitarbeitskräften in der Logistikbranche zum Jahresende ansteigen. Die Zahl der Arbeitsverträge in den Vertriebszentren und in den Dienstleistungsnetzen des elektronischen Handels wuchs um mehr als das Doppelte des traditionellen Handels.

Zwischen Oktober und Dezember dieses Jahres, einem Zeitraum, in dem Black Friday und das Weihnachtsgeschäft – die wichtigsten Termine für den Einzelhandel – liegen, stieg die Einstellung von Zeitarbeitskräften für die Logistik im Vergleich zum letzten Quartal 2020 um fast 50 %. Es wurden 21.100 Jobs im Vergleich zu 14.100 im gleichen Zeitraum des Jahres 2020 geschaffen. Auch im Vergleich zum vierten Quartal 2019 – vor der Pandemie – liegen die Jobs für die Logistik in diesem Jahr laut Umfrage des brasilianischen Verbands für Zeitarbeit *Asserttem* um etwa 30 % höher. Dem Verband sind 120 Zeitarbeitsfirmen angeschlossen, die 70 % des Marktes abdecken.

In absoluten Zahlen sind die meisten befristeten Jobs im Einzelhandel zum Jahresende immer noch in den Geschäften, in Einkaufszentren und Einkaufsstrassen zu finden, aber die Geschwindigkeit, mit der Jobs geschaffen werden, ist im Vergleich zum Logistiksegment deutlich niedriger. Der traditionelle Handel stellte im letzten Quartal dieses Jahres 84.700 Zeitarbeitskräfte ein, im Jahr 2020 waren es 70.000, was einem Anstieg von 21 % entspricht.

Der Präsident von *Asserttem*, Marcos Abreu, erklärte, dass im letzten Jahr aufgrund der Schließung der Aktivitäten der große Anstieg bei den Einstellungen im letzten Quartal in der Industrie stattgefunden hatten.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB=BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Unternehmervertrauen in Brasilien steigt nach drei rückläufigen Monaten wieder an

Der Indikator für das Unternehmervertrauen Icei des nationalen Industrieverbands *CNI* stieg im Dezember 2021 gegenüber November um 0,7 Punkte von 56 auf 56,7.

Der Anstieg unterbricht eine Folge von drei rückläufigen Monaten, in denen der Icei um 7,2 Punkte fiel. Dieser Index reicht von 0 bis 100, wobei die Schwelle bei 50 Punkten liegt. Eine Note über 50 deutet auf Optimismus hin, unter 50 bedeutet mangelndes Vertrauen. Zwischen dem 1. und 7. Dezember wurden 1.471 Unternehmen befragt.

Der Indikator liegt über dem historischen Durchschnitt von 54,1 Punkten. Im Vergleich zum Monat Dezember letzten Jahres ist jedoch ein Rückgang zu verzeichnen. Der Indikator Icei fiel von 63,1 auf 56,7. Nach Angaben des Industrieverbands *CNI* zeigt dieser Rückgang, dass insgesamt weniger Vertrauen besteht als Ende des Jahres 2020.

Die Einschätzung für die nächsten sechs Monate liegt bei 60,1 Punkten, was laut Industrieverband *CNI* zeigt, dass der Optimismus für das nächste halbe Jahr stärker und weiter verbreitet ist.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Petrobras bohrt in Rekordtiefe

Das brasilianische Mineralölunternehmen Petrobras brach den Rekord für die tiefste Erkundungsbohrung in Brasilien mit einer Tiefe von 7.700 Metern. Die Bohrungen fanden in der sogenannten *Pré-Sal*-Region des Espírito-Santo-Beckens, 145 km vor der Küste, im Gebiet Monai statt. Dies teilte das Unternehmen in der letzten Woche mit.

Die Bohrung ging auch durch die größte Salzschiebt, die jemals in dem Land durchbohrt wurde, mit einer Dicke von 4.850 Metern. Die Monai-Bohrung befindet sich in einem neuen Erkundungsgebiet, das durch erhebliche technische Herausforderungen und eine hohe operative Komplexität gekennzeichnet war.

Die Bohrung wurde an einer Stelle mit einer Wassertiefe – Abstand zwischen Wasseroberfläche und dem Meeresboden – von 2.366 Metern durchgeführt. Der bisherige Tiefenrekord war eine Bohrung in Parati, einem der Vorläufer des *Pré-Sal*, bei der im Santos-Becken 2005 bis auf 7.630 m Tiefe gebohrt wurde.

Der Direktor für Produktionsentwicklung João Henrique Rittershausen betonte, dass der intensive Technologieeinsatz und die effiziente Leistung der beteiligten Teams auch eine Verkürzung der Bohrzeit um etwa 50% im Vergleich zum historischen Durchschnitt für Projekte dieser Art und Komplexität ermöglichte, was auch eine erhebliche Kostenreduzierung darstellt. Die Erkundung dieses neuen Gebiets im *Pré-Sal* des Espírito-Santo-Beckens bekräftigt die Absicht von Petrobras, extrem tiefe Gewässer durch Partnerschaften mit anderen Unternehmen zu erschließen.

Im Gegensatz zur Ölförderbohrung zielt eine Erkundungsbohrung darauf ab, Informationen über die Eigenschaften des erbohrten Gesteins, seine Geologie, den vorhandenen Druck und das Vorhandensein von Öl- oder Gaslagerstätten zu erhalten. Die Erkundungsbohrung Monai lieferte alle erwarteten geologischen Informationen, die für eine korrekte Bewertung des Gebiets notwendig sind. Die gewonnenen Daten werden analysiert, um die Zukunft von Block ES-M-669 zu definieren.

Der Block ES-M-669 wurde 2013 im Rahmen der 11. Konzessionsrunde der brasilianischen Nationalen Agentur für Erdöl, Erdgas und Biokraftstoffe ANP erworben. Petrobras ist einer der Betreiber des Blocks mit einem Anteil von 40 %, während die Öl- und Gaskonzerne Equinor und Total, die ebenfalls Teil des Konsortiums sind, 35 % bzw. 25 % halten.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Regierung unterzeichnet Verträge für den Bau von 9 Eisenbahnlinien durch die Privatinitiative

Die brasilianische Regierung genehmigte den Bau von neun Eisenbahnen durch Privatinitiative als Teil des Programms *Pro Trilhos*, das im Zuge des Rahmengesetzes für Schienenverkehr ins Leben gerufen wurde.

Mit diesen Projekten wird das nationale Schienennetz um 3.506,79 km erweitert. Nach Angaben des Infrastrukturministeriums (*Minfra*) belaufen sich die voraussichtlichen Mittel auf BRL 50,3 Milliarden, was mehr als das Siebenfache des Haushalts des Ministeriums im Jahr 2021 ist.

Sechs Unternehmensgruppen werden nach Unterzeichnung eines Vertrags mit der brasilianischen Regierung in der Lage sein, die Schienennetze in Brasilien zu bauen und zu betreiben. Diese sind: Bracell, Ferroeste, Grão Pará, Macro Desenvolvimento, Petrocity und Planalto Piauí Participações.

Nach Angaben des Infrastrukturministers Tarcísio Gomes de Freitas hat das Ministerium seit dem Start von *Pro Trilhos* im September bereits 47 Angebote für neue Eisenbahnstrecken erhalten, die von privaten Unternehmen im Rahmen der Genehmigungsregelung umgesetzt werden sollen.

Mit Ausnahme von Ferroeste, das bereits als Konzessionär im Schienenverkehr tätig ist, sind alle anderen Konzerne, die Verträge mit der Bundesregierung unterzeichnet haben, neue Betreiber. Es handelt sich dabei um Unternehmen, die ursprünglich mit privaten Hafenterminals oder mit den Frachtabsendern selbst verbunden waren.

Nach Angaben des Ministeriums für Infrastruktur soll so die geringe Auslastung des brasilianischen Schienennetzes verbessert werden. Nach Angaben des Ministeriums für Infrastruktur sind nur 25 % der Gleise voll in Betrieb, 46 % sind schwach befahren. Auf der anderen Seite werden 29 % nicht kommerziell genutzt.

Die Gesetzesvorlage wurde bereits vom Senat bestätigt und soll noch in dieser Woche im Abgeordnetenhaus verabschiedet werden. Wenn das Abgeordnetenhaus zustimmt, muss das Gesetz vom Präsidenten unterzeichnet werden.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

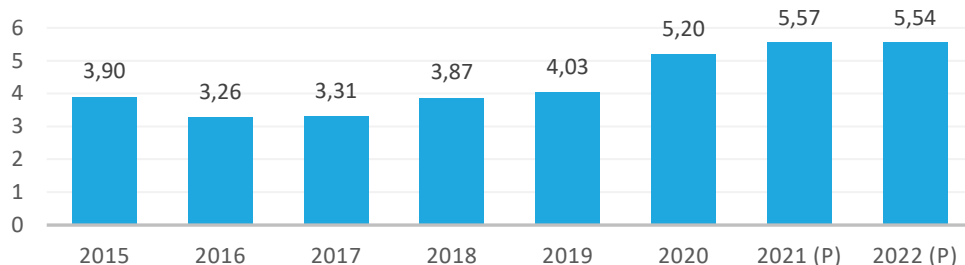
Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

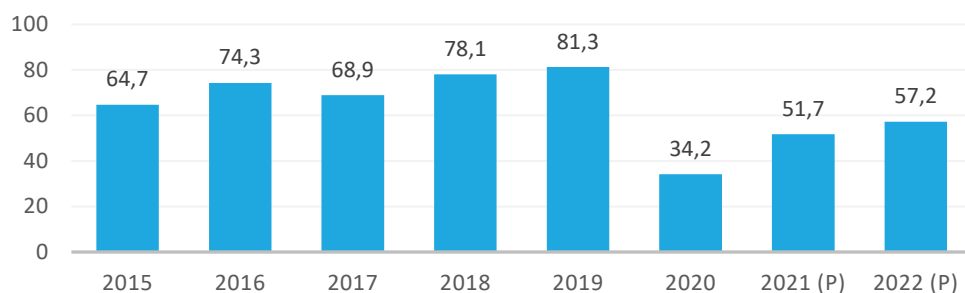
    /kpmgbrasil

Kurzmeldung / Statistik

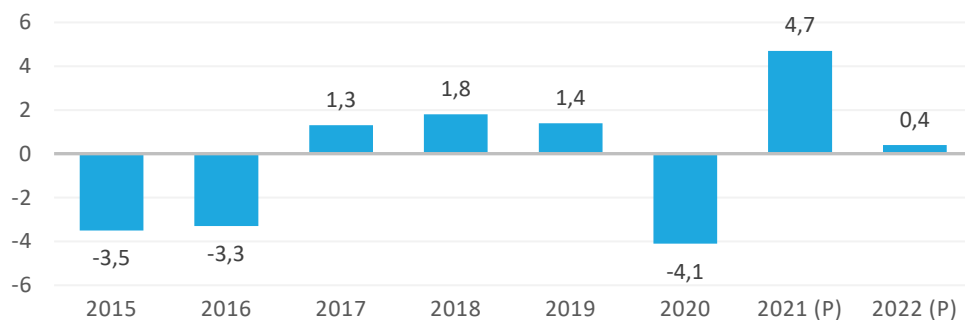
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



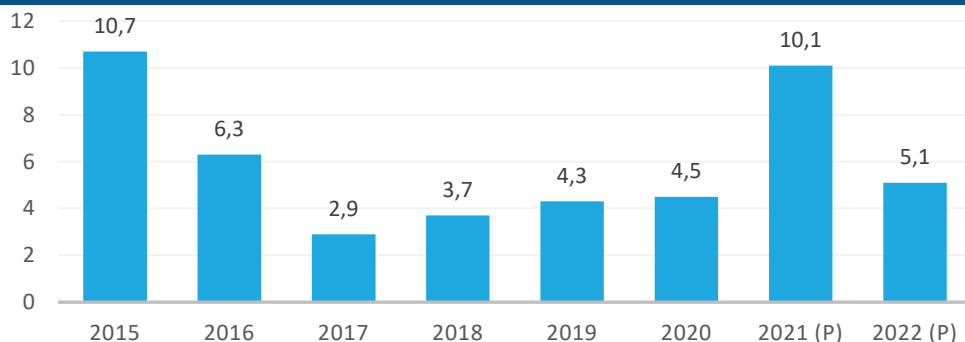
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Quellen

Valor Econômico

Agência Brasil

CNN Brasil

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

